



Kindertageseinrichtungen

218

Ansprechpartner für Beratung und Fortbildung der evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder

Christine Hartmann

Tel.: 0531 3703-212

E-Mail: c.hartmann@diakonie-braunschweig.de

Gudrun Hauer-Hoffer

Tel.: 0531 3703-213

E-Mail: g.hauer-hoffer@diakonie-braunschweig.de

Jürgen Lausch

Tel.: 0531 3703-202

E-Mail: j.lausch@diakonie-braunschweig.de


Anmeldungen zu Fortbildungen

Christina Friebe

Tel.: 0531 3703-404

E-Mail: c.friebe@diakonzept.de

Tagungsgebühren

Die mit  gekennzeichneten - ermäßigten - Tagungsgebühren gelten für Mitarbeitende aus Ev. Kindertagesstätten, deren Träger zur Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig gehören und/oder die Mitglied im Diakonischen Werk Braunschweig e. V. sind.

Fachberatung

Fachberatung bietet Unterstützung für alle Arbeitsbereiche in evangelischen Kindertageseinrichtungen. Fachliche Beratung ist ein Serviceangebot für sozialpädagogische Fachkräfte, Leitungen und Trägervertretungen.

Sie kann als Einzelberatung, in Dienstbesprechungen, in Leitungskonferenzen und an Studientagen stattfinden.

Ausgangspunkt für Fachberatung sind die Anliegen der Auftraggeber. Häufig nachgefragte Themen sind:

- Weiterentwicklung der Konzeption und Umsetzung neuer pädagogischer Aufgaben
- Personalentwicklung und Teamarbeit
- Zusammenarbeit von Kirchengemeinde/Pfarramt und Kindergarten
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Befähigung zur Durchführung religiöser Erziehung
- naturnahe Gestaltung des Außengeländes.

Fachberatung, mit Ausnahme der Studientage, ist ein kostenloses Serviceangebot.

Termin:
auf Anfrage

Zielgruppe:
Trägervertreter und Leitungen, sozialpädagogische Fachkräfte, Teams



Kindertageseinrichtungen

Einrichtungsinterne Studientage

Zu vielen Themen und Fragestellungen ist es sinnvoll, einen Studientag für die eigene Einrichtung mit dem gesamten Team durchzuführen. Die gemeinsame Arbeit an pädagogischen Inhalten und die Verständigung über die Umsetzung im Kindergarten trägt zu Personal- und Teamentwicklung bei.

So kann sichergestellt werden, dass alle Mitarbeitenden

- umfassend informiert sind
- die Gelegenheit zu kritischer Auseinandersetzung haben und
- die praktischen Konsequenzen im Kindergarten aktiv mitgestalten.

Wir bieten Beratung und Unterstützung bei der Vorbereitung, Planung und Organisation sowie bei der Durchführung. Bei Bedarf vermitteln wir auch externe Referenten.

Für das Fortbildungsjahr 2010 schreiben wir Inhalte aus, die als Studientag für Ihr Team mit uns vereinbart werden können. Sie tragen zur gemeinsamen Konzeptions- und Qualitätsentwicklung für Evangelische Tageseinrichtungen bei. Neben den aufgeführten Themen sind wir Ansprechpartner für alle Inhalte aus dem Arbeitsfeld Kindertagesstätte.

220

Termin:
auf Anfrage

Tagungsort:
nach Absprache

Tagungsleitung:
nach Absprache

Tagungsgebühren:
Die Beratung im Vorfeld ist kostenfrei.

Für die Durchführung werden die Kosten wie folgt berechnet:
15,- € pro Std. als Grundbetrag
sowie 1,- € pro Teilnehmenden pro Std.
zuzüglich 15,- € Fahrtkostenpauschale

Kindertageseinrichtungen

- Workshop zum Umgang mit Anregungen, Beschwerden und Wünschen der Eltern
- Workshop zur Beobachtung und Dokumentation im Kindergarten
- Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Mit Eltern über die Entwicklung ihrer Kinder sprechen
- Unser Kindergarten stellt sich vor - Erarbeitung einer Broschüre für Eltern
- Projektarbeit im Kindergarten
- Kindergarten und Grundschule arbeiten zusammen
- Theorie und Praxis der Arbeit mit Kindern unter drei
- Das Kirchenjahr mit Kindern erleben und gestalten
- Christliche Lebensformen im Kindergartenalltag
- Wundergeschichten und Gleichnisse
- Die Schöpfung bewahren - Umwelterziehung im Kindergarten



Kindertageseinrichtungen

Langzeitqualifizierung Kindergartenleitung im Bausteinsystem

Die mit der Leitung einer Tageseinrichtung für Kinder verbundenen Aufgaben sind vielfältig. Die nötigen Kompetenzen werden nicht in der Ausbildung vermittelt. Die erforderliche Qualifikation können Sie in den „Bausteinen“ Kindergartenleitung erwerben. Die Inhalte beziehen sich auf vier Kompetenzbereiche, zu denen wir Kurse unterschiedlicher Dauer und Form anbieten.

Diese Fortbildungen müssen nicht in einer bestimmten Reihenfolge absolviert, sondern können nach eigenem Interesse kombiniert werden. Auch bei uns bereits abgeschlossene Leitungskurse werden auf Antrag rückwirkend als Baustein anerkannt. Pro Jahr werden mindestens zwei mehrtägige Kurse und in der Regel zwei Tagesveranstaltungen angeboten, so dass in drei Jahren alle Themen bearbeitet werden können. Ein Zertifikat kann ausgestellt werden, wenn Sie sich zu allen vier Themenbereichen fortgebildet haben und insgesamt 25 Fortbildungstage nachweisen können. Jeder Kurs kann auch einzeln belegt werden.

Die Kompetenzbereiche:

1. Führungskompetenz

- Leitungsaufgaben kennen und wahrnehmen
- Zusammenarbeit Leitung - Träger
Leitung - stellvertretende Leitung
- Führungsmodelle und Führungsstile
- Mitarbeitergespräche
- Personalentwicklung
- Gestaltung der Zusammenarbeit im Team

222

Bausteine im Jahr 2010:

> K 03/10

Einführung in den TV-L

> K 08/10

Von der Sammel-
mappe zum Portfolio

> K 23/10

Moderationsmethode

> K 32/10

Wir entwickeln ein
Krippenkonzept

> K 34/10

Befragungen konzipie-
ren, durchführen und
auswerten

2. Rechts- und Organisationskompetenz

- Gesetzlicher Rahmen der Arbeit in Tageseinrichtungen für Kinder (KJHG, Nieders. Kita Gesetz)
- Arbeitsrecht
- Aufsichtspflicht und Haftung
- Strukturierung und Dokumentation von Arbeitsabläufen
- Büroorganisation
- Schriftverkehr und Protokollführung
- Zeitmanagement

3. Kommunikative Kompetenz

- Gesprächsführung
- Besprechungen leiten und moderieren
- Konflikte wahrnehmen und bearbeiten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation und Vernetzung im Gemeinwesen

4. Konzeptionelle Kompetenz

- Gesellschaftliche Bedingungen von Familie und Kindheit
- Profilierung als Evangelische Tageseinrichtung für Kinder
- Konzeptionsentwicklung
- Qualitätsmanagement

> K 36/10

Kindergarten gesund und sicher

> K 39/10

Personalentwicklungsgespräche sicher und zielorientiert führen

> K 50/10

Zusammenarbeit mit Eltern aus anderen Kulturen

> K 56/10

... und dann bin ich auch noch Chefin/Chef



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

Langzeitfortbildung „Fit für die Jüngsten“

Bis zum Jahr 2013 sollen für ein Drittel aller ein- bis dreijährigen Kinder Krippenplätze angeboten werden. Viele Einrichtungen stellen sich dieser Aufgabe und richten Krippen oder Gruppen mit erweiterter Altersmischung ein.

Dies will in der Einrichtung gut bedacht und und im Team vorbereitet sein. Dazu gehört auch die entsprechende Fortbildung für die pädagogischen Fachkräfte.

„Fit für die Jüngsten - Kompetente Fachkräfte für Kinder unter drei“ lautet das Motto in den sechs Bausteinen einer Langzeitfortbildung, die wir seit dem Jahr 2009 gemeinsam mit den Ev. Familienbildungsstätten Salzgitter und Wolfenbüttel sowie der EEB anbieten. In sechs Bausteinen haben pädagogische Fachkräfte die Möglichkeit, sich mit den besonderen Bedürfnissen und der Entwicklung von Kindern unter drei auseinanderzusetzen und Konzepte für ihre Betreuung und Bildung kennen zu lernen.

Informationen zu dieser Langzeitfortbildung finden Sie in dem bereits zugesandten Flyer.



224

K 01/10

Termine:

1. Termin:
24.02. - 26.02.2010
weitere Termine siehe
Flyer

Tagungsorte:

1. Termin:
Haus Hessenkopf
weitere Tagungsorte
siehe Flyer

Referenten:

verschiedene
Referenten

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertagesein-
richtungen

Teilnehmerzahl:

18

Tagungsgebühren:

siehe Flyer

Gruppensupervision für Kindertagesstättenleiterinnen und -leiter

Supervision ist eine Beratungsmethode, die zur Sicherung und Verbesserung der Qualität beruflicher Arbeit eingesetzt wird.

Supervision ist ein Qualitätsbaustein in der Leitungstätigkeit.

In der Gruppe mit anderen Kitaleitungen können Sie

- Ihr eigenes Handeln reflektieren
- durch Gespräche mit Kolleginnen eine Entlastung im beruflichen Alltag erfahren
- Ihre berufliche Rolle neu überdenken
- Kommunikationsprozesse und Strukturen aus dem Kitaalltag aus anderen Perspektiven betrachten
- die eigene Arbeitszufriedenheit erhalten oder wieder finden.

Die Gruppensupervision richtet sich an alle Leitungskräfte aus Kindertagesstätten.

Termine:

13.01., 24.02., 17.03.,
28.04., 09.06.2010
09:00 - 10:30 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

Referentin:

Elke Eckardt

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

Leitungen aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

8

Tagungsgebühren:

15,- € je Sitzung,
wird direkt mit
der Supervisorin
abgerechnet



Kindertageseinrichtungen Leitung und Management

Einführung in den TV - L Baustein Leitungsqualifikation

Seit dem vergangenen Jahr gilt für angestellte Mitarbeitende der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig ein neues Tarifrecht, der TV-L.

In dieser Veranstaltung werden Grundlagen des neuen Tarifrechts vorgestellt und Änderungen zum bisherigen Tarifrecht benannt.

Die Veranstaltung richtet sich an Leitungskräfte, Stellvertretungen und Mitarbeitervertretungen in Kindertageseinrichtungen, die sich in Trägerschaft von ev. luth. Kirchengemeinden befinden.

226

K 03/10

Termin:

15.01.2010

09.00 - 13:00 Uhr

Tagungsort:

Kirchencampus der

Landeskirche

D.-Bonh.-Str. 1

38300 Wolfenbüttel

Tagungshaus

Referent:

Dr. Jens Lehmann

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

Leitungen und stellv.

Leitungen aus Kinder-

tageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

20

Tagungsgebühren:

keine

Von der Kamera ins Portfolio

Heute gehört es im Kindergarten dazu, den Alltag, das Spiel und die Bildungsentwicklung der Kinder mit Fotos zu dokumentieren. Erzieherinnen legen mit den Kindern Portfolios an, um festzuhalten, was diese im Kindergarten erleben, was ihnen wichtig ist und was sie gelernt haben.

Die digitale Fotografie ermöglicht es, mit Fotos vieles zeitnah zu veranschaulichen. Damit dies auch gelingt, wird an diesem Tag der Umgang mit Digitalkamera und PC im Mittelpunkt stehen. Mit einem kostenfreien Tool, das Sie auch in Ihrer Einrichtung nutzen können, werden wir Fotos bearbeiten und auf die richtige Größe bringen, damit Sie diese z. B. per E-Mail verschicken oder in Word-Dokumente einbinden können. Und auch in Word lassen sich Bilder noch weiter für die gewünschten Zwecke aufbereiten.

Schwerpunkte werden sein:

- Welche Möglichkeiten bieten digitale Kameras?
- Wie werden Fotos auf den PC gespeichert und sinnvoll geordnet oder umbenannt?
- Wie können die Fotos bearbeitet werden?
- Wie können Fotos in Dokumente eingefügt werden?

Die Teilnehmerinnen sollten ihre Digitalkamera mit Fotos zum Bearbeiten sowie einen USB-Stick zum Speichern der Arbeitsergebnisse mitbringen.

Siehe nieders. OP, Kap. III. A. 5 und IV. 2.

Termin:

18.01.2010

09.00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzept gGmbH

Eiderstraße 2

38120 Braunschweig

Referentin:

Johanna Bolkart

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen mit Grundkenntnissen am PC

Teilnehmerzahl:

10

Tagungsgebühren:

65,- € 

88,- €



Kindertageseinrichtungen Ernährung und Hauswirtschaft

Arbeitsgruppe KiTa-Küche

Unter dem Motto „bewährt“ laden wir die hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen in Kindertageseinrichtungen auch 2010 wieder zum Arbeitskreis „KiTa-Küche“ ein - mit insgesamt vier Treffen.

Neben aktuellen Erkenntnissen und Trends in punkto KiTa-Ernährung werden warenkundliche Themen, Rezeptidee, der Umgang bei ernährungsmitbedingten Erkrankungen und wissenswerte Gesetzesänderungen im „Seminar-Menü“ stehen. Beim Septembertermin findet die alljährliche Belehrung nach Infektionsschutzgesetz statt.

Der Arbeitskreis bietet die Möglichkeit zum Austausch untereinander und legt den Fokus auf die Praxisrelevanz; somit werden Themenwünsche jederzeit gerne berücksichtigt!

Tagungsorte:
Termine 1, 3 und 4
Diakonzept gGmbH
Eiderstraße 2
38120 Braunschweig
Termin 2:
Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

228

K 05/10

Termine:

18.01., 19.04., 13.09.,
15.11.2010
14:30 - 16:30 Uhr

Tagungsorte:

siehe Ausschreibung

Referentin:

Tanja Bolm

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer


Zielgruppe:

hauswirtschaftl.
Mitarbeitende
aus Kindertagesein-
richtungen

Teilnehmerzahl:

15

Tagungsgebühren:

42,- € 
65,- €

... und wie geht es weiter?

Einschulung von Kindern mit Behinderung

Die Einschulung ist für alle Kinder und ihre Familien ein wichtiger Schritt. Viele Fragen und Überlegungen sind damit verbunden. Haben die Kinder einen besonderen Förderbedarf, so muss zusätzlich geklärt werden, in welcher Schulform dieser bestmöglich erfüllt werden kann. Wünschen die Eltern eine integrative Beschulung, so müssen die erforderlichen Schritte eingeleitet werden.

Ziel dieser Tagung ist es, über das Anmelde- und Einschulungsverfahren und die in Frage kommenden Schulen und ihre Angebote zu informieren. Zu diesem Zweck stellen verschiedene Schulen aus Braunschweig ihre Arbeit vor.

Die Tagung wird vom trägerübergreifenden „Arbeitskreis Integration“ geplant und organisiert.

Anmeldungen bitte schriftlich bis zum 10. Januar 2010.
Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

Siehe nieders. OP, Kap. I. 2 und III. C.

Termin:

19.01.2010

14:00 - 18:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

Referenten:

Vertreter/innen der
Schulen


Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertagesein-
richtungen mit Inte-
grationsgruppen oder
Einzelintegration,
interessierte Eltern

Tagungsgebühren:

10,- € 

Zahlung vor Ort



Kindertageseinrichtungen Berufsrolle

Probleme mit Problemgesprächen - schwierige Gespräche mit Eltern führen

Viele Eltern benötigen Begleitung und kompetente Beratung in Fragen zu Entwicklung und Erziehung. Erzieherinnen fühlen sich immer wieder unsicher und herausgefordert, wenn schwierige Gespräche mit Eltern anstehen.

230

K 07/10

Termin:

27.01.2010

09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzept gGmbH

Eiderstr. 2

38120 Braunschweig

Referentin:

Heidrun Bothe

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann

Zielgruppe:

Leitungen und päd.

Mitarbeitende


aus Kindertages-

einrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

35,- € 

58,- €

- Wie spreche ich unangenehme Dinge an und aus?
- Wie gelingt es, die Eltern „mit ins Boot“ zu holen und damit die elterliche Verantwortung zu stärken und zu fordern?
- Und wann ist es notwendig, im Interesse des Kindeswohls, zu konfrontieren und Konsequenzen aufzuzeigen?

Diese Veranstaltung gibt Gelegenheit aktuelle Gesprächsanlässe zu bearbeiten. Sie bietet den Raum, ein Gesprächsverhalten zu üben, das die Eltern einbezieht und die Möglichkeit eröffnet, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und Maßnahmen umzusetzen.

Siehe nieders. OP, Kap. III. B.

Von der Sammelmappe zum Portfolio Kitawerkstatt Baustein Leitungsqualifikation

Portfolios haben inzwischen in viele Kindergärten Einzug gehalten. Mit Hilfe von Portfolios können Kinder und Erzieherinnen gemeinsam die Lern- und Bildungsentwicklung der Kinder veranschaulichen und dokumentieren. Das macht Kindern Freude und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, Gelerntes und Erlebtes zu besprechen, zu festigen sowie mit Kindern und Eltern zu reflektieren.

Wir wollen diesen Tag nutzen, um zu erfahren, wie in der Konsultationskita Hainholz mit Portfolios gearbeitet wird und uns gemeinsam über folgende Fragen Gedanken machen:

- Was ist eigentlich neu am Portfolio?
- Was soll mit dem Anlegen von Portfolios erreicht werden?
- Wie können die Kinder einbezogen werden?
- Wodurch kann ein Portfolio Entwicklung veranschaulichen?
- Was hat sich bewährt und was nicht?

Alle, die mit Portfolios arbeiten oder sich dafür interessieren, sind herzlich zu einem Erfahrungsbericht mit Ideenwerkstatt eingeladen.

Siehe nieders. OP, Kap. III. A. 5 und IV. 2.

Termin:

28.01.2010

09:00 - 15:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk

Klostergang 66

38104 Braunschweig

Referentin:

Renate Dreßler

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

Leitungen und päd.

Mitarbeitende aus


Kindertages-

einrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

30,- € 

53,- €



Kindertageseinrichtungen Religionspädagogik

Singen mit Kindern Lieder für die (religions-)pädagogische Praxis

Kinder singen nicht nur gern, Singen ist auch für die Entwicklung des Kindes unverzichtbar: Es dient der Stimmbildung, fördert die geistige, körperliche und sprachliche Entwicklung, unterstützt das Lernen, stärkt die Gemeinschaft, nährt die Seele und schafft Selbstvertrauen.

Singen macht Kindern Spaß. Oft mangelt es daran, dass pädagogisch Mitarbeitende zu wenige Lieder kennen oder zu unsicher sind, mit Kindern zu singen.

In diesem Seminar lernen wir neue Lieder von Jürgen Groth für die religionspädagogische Arbeit mit Kindern kennen und üben sie ein. Eine CD und das Textheft ist inclusive.

Am zweiten Tag üben wir Lieder ein, die aus dem Teilnehmerkreis als Liedwunsch mitgebracht werden.

Siehe nieders. OP, Kap. II. 7 und 9.

232

K 09/10

Termine:

03.02., 24.02.2010
14:00 - 16:30 Uhr

Tagungsort:

Diakonzept gGmbH
Eiderstr. 2
38120 Braunschweig

Referent:

Andreas von Einem

Ansprechpartner:

Jürgen Lausch


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

15

Tagungsgebühren:

50,- € 
73,- €

Ostern im Kindergarten - inhaltliche Hilfe und praktische Anregungen

„Ostern“ ist ein zentrales Thema nicht nur des christlichen Glaubens sondern auch im Kindergartenalltag. Die Art unserer Zeit, mit Ostern umzugehen, und das, was gemeinhin zu Ostern wichtig ist, hat oft nur wenig Bezug zu den religiösen Inhalten, die mit diesem Fest verbunden sind.

In diesem Seminar gehen wir von der Kenntnis der biblischen Ostergeschichten und einer grundsätzlichen Auseinandersetzung mit diesen aus. Dennoch bleiben oder stellen sich immer wieder neue inhaltliche Fragen zum Geschehen, zur Theologie und zu Riten um Ostern.

Diese greifen wir auf und führen sie zum Verstehen und zur Einbettung in das eigene Glaubensbild. Aber auch ganz praktische Anregungen für die Umsetzung des Themas „Ostern“ im Kindergarten werden ausgetauscht und erarbeitet.

Das Seminar wird durch Beiträge der Teilnehmenden, Beispiele und Erfahrungen aus dem Kindergarten bereichert.

Siehe nieders. OP, Kap. II. 9.

Termin:

04.02.2010

09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzept gGmbH

Eiderstr. 2

38120 Braunschweig

Referent:

Jürgen Lausch

Ansprechpartner:

Jürgen Lausch

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

30,- € 

53,- €



Kindertageseinrichtungen Berufsrolle

Kreative Wege zur Gesunderhaltung

Dieses dreiteilige Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Kindertagesstätten, die Burnout vorbeugen und aktiv etwas für ihre Gesunderhaltung und Lebensqualität unternehmen wollen. Die Seminarreihe gibt Ihnen die Möglichkeit, Belastungsquellen zu identifizieren und persönliche Vorbeugestrategien zu entwickeln.

1. Standortbestimmung und Ressourcenaktivierung durch die Sinne
 - Bestandsaufnahme der individuellen Lebenssituation und Lebensqualität
 - gezielte Aktivierung von Körper und Sinnen durch alltagspraktische Übungen
 - Natur, Stille und Musik als Kraftquellen
2. Belastungsquellen erkennen und persönliche Potentiale nutzen
 - Sensibilisierung für Burnout-Signale
 - Identifikation von Stressoren und Gefährdungen
 - (wieder)Entdeckung der Quellen der eigenen Lebensfreude und Lebendigkeit
 - eigene Stärken entdecken und nutzen
3. Entwicklung einer individuellen Gesundheitsvorsorge
 - Was ist Gesundheit und was erhält mich gesund?
 - Möglichkeiten der Stressvermeidung
 - Entspannungsanleitungen und Erholung durch Musik
 - Erste konkrete Arbeitsschritte zur Umsetzung

234

K 11/10

Termine:

05.02., 19.02.,

05.03.2010

09:00 - 13:00 Uhr

Tagungsort:

Praxis Phoenix

Gaußstr. 7

38106 Braunschweig

Referentin:

Michaela Fischer

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertagesein-
richtungen

Teilnehmerzahl:

10

Tagungsgebühren:

125,- € 

148,- €

„Entwicklung von Kleinstkindern beobachten, begleiten und unterstützen“

Zu unserem täglichen „Handwerkszeug“ als Pädagogen gehört die Beobachtung von Kindern:

- Was tut ein Kind gerade und wie tut es das?

Daraus ergeben sich weitere Fragen:

- Welche Rahmenbedingungen braucht das Kind, um seinen Lernprozess aktiv gestalten zu können?
- Welche Impulse kann ich als Erzieherin geben, um das Kind angemessen zu unterstützen?

Beobachtungen eröffnen uns die Möglichkeit, das Umfeld der Kinder einzubeziehen sowie Lernprozesse und individuelle Kompetenzen besser zu erkennen.

Beobachtung geschieht im Dialog: Eine positive Haltung beim Beobachten lenkt den Blick auf die Stärken und nutzt diese.

Beobachten lohnt sich, denn wir bekommen dabei zahlreiche Hinweise darauf, wie wir die Kinder in ihrer Entwicklung und ihrem Lernen sinnvoll begleiten können.

Anhand von Fotos und Filmen sollen beispielhaft verschiedene Entwicklungsphasen von Kleinstkindern besprochen und Ideen zu Umgebung und Spielmaterial entwickelt werden. Eigene Beispiele (Foto, Film, Beobachtungsbogen) können gern mitgebracht werden

Termine:

08.02., 22.02.2010
09:00 - 13:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonie gGmbH
Eiderstr. 2
38120 Braunschweig

Referentin:

Petra Baumgarte

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

Päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

45,- € 

68,- €



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

Lesespaß von Anfang an - Bilderbücher für die Kleinsten

Kinder lernen mit Lust und Eifer, wenn man ihre angeborene Neugier und Entdeckerfreude nutzt und spielerisch anregt.

Die Sprachentwicklung und der Erwerb von Grundlagen späterer Lesekompetenz lassen sich wunderbar mit Bilderbüchern, Reimen, Liedern, Sprachspielereien und ersten Sachbüchern unterstützen. Schon Krippenkinder lernen so, genau hinzuhören, hinzuschauen und die Welt über mehrere Wahrnehmungskanäle zu entdecken.

Der Buchmarkt boomt, aber welches Bilderbuch ist gut und wertvoll?

Schauen wir genau hin. Lesen wir. Probieren wir aus. Kommen wir ins Gespräch. Bilderbuchentdeckung, Literaturvermittlung und Erfahrungsaustausch in der anregenden Umgebung der Kinder- und Jugendbibliothek.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Braunschweig statt.

236

K 13/10

Termin:

12.02.2010

09:00 - 12:00 Uhr

Tagungsort:

Stadtbibliothek

Schloßplatz 2

38100 Braunschweig

Referentin:

Sabine Lippert

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann

Zielgruppe:


Päd. Mitarbeitende

aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

18

Tagungsgebühren:

10,- € 

33,- €

ohne Verpflegung

Hort AG - Arbeit mit Schulkindern

Die „Hort AG“ ist ein Arbeitskreis von pädagogischen Fachkräften, die mit Schulkindern arbeiten. Die inhaltliche Arbeit umfasst alles, was die Teilnehmenden bewegt, z. B. Hausaufgaben, Gestaltung des gemeinsamen Essens, Freiheiten und Verpflichtungen der Kinder, Freizeitgestaltung, Beobachtung und Dokumentation, Umgang mit Auffälligkeiten oder geschlechter-spezifische Pädagogik.

Die AG besteht bereits seit einigen Jahren und ist offen für neue Mitglieder. Themen und weitere Termine werden gemeinsam nach den Interessen der Teilnehmerinnen festgelegt.

Eingeladen sind alle, die im Hort, einer Familiengruppe mit Schulkindern oder in der Schulkindbetreuung tätig sind.

Termine:

12.02., 21.05., 20.08.,
05.11.2010 jeweils von
09:00 - 11:00 Uhr
Folgetermine werden
gemeinsam festgelegt

Tagungsort:

Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende,
die mit Schulkindern
arbeiten



Kindertageseinrichtungen Arbeitskreise

Trägerübergreifender Arbeitskreis „Integration behinderter Kinder“

Kinder, die von Behinderung bedroht oder behindert sind, haben in Niedersachsen die Möglichkeit, in Regelkindergärten betreut zu werden. Es gibt je nach regionaler Voraussetzung Einzelintegrationsmaßnahmen und/oder Integrationsgruppen, in denen eine gemeinsame Erziehung mit nicht behinderten Kindern ermöglicht wird.

Diese Angebote werden in vielen Kindergärten eingerichtet.

Für die pädagogischen Fachkräfte entstehen durch die integrative Erziehung neue Anforderungen. Um sie zu bewältigen, sind zusätzliche Kenntnisse genauso wichtig wie der regelmäßige fachliche Austausch.

Für beides bietet dieser seit 1993 bestehende Arbeitskreis Raum. Die aus Regelkindergärten unterschiedlicher Träger kommenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich mehrmals pro Jahr. Der Kreis ist offen. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nach Anmeldung zu jedem Zeitpunkt „einsteigen“.

Termine:

17.02.2010 Stadt BS, Fortbildungsräume Welfenplatz
21.04.2010 Diakonzept gGmbH, Eiderstraße
02.06.2010 Stadt BS, Fortbildungsräume Welfenplatz
08.09.2010 DW Riddagshausen
10.11.2010 Stadt BS, Fortbildungsräume Welfenplatz
Siehe nieders. OP, Kap. I. 2.

238

K 15/10

Termine:

siehe Ausschreibung
08:30 - 12:00 Uhr

Tagungsort:

siehe Ausschreibung

Referentinnen:

Gudrun Hauer-Hoffer
Silke Mesecke-Hahn

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende in
Integrationsgruppen
oder Einzel-
integrationsmaßnahme

Tagungsgebühren:

keine

Lernwerkstatt HOLZ

Holz ist einer der schönsten und ältesten Werkstoffe. Aussehen, Geruch, Struktur sind Vielfältig und fordern zum Berühren und Bearbeiten auf.

In diesem Seminar werden Sie Erfahrungen machen mit:

- der Bedeutung des Holzes in christlichen Überlieferungen und anderen Geschichten
- den Eigenschaften verschiedener Hölzer und ihrer Bedeutung als Werkstoff
- der kreativen Gestaltung eines eigenen Werkstücks
- dem Einsatz kindgerechter Werkzeuge und Holzbearbeitungsmaterialien.

Falls die Anzahl der Anmeldungen, die vorhandenen Plätze soweit übersteigt, dass ein zweiter Kurs angeboten wird, findet dieser vom 22. - 24. Februar 2010 statt.

Siehe nieders. OP, Kap. II. 5., 7., 8.

Termine:

17.02., 18.02.,
19.02.2010
09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

KINKON
Kindergartenkontor
Böttgerstraße 4
38122 Braunschweig

Referent:

Torsten
Hesse-Güldenhaupt

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

120,- € 

143,- €

inkl. Material



Kindertageseinrichtungen

Pädagogische Praxis

240

K 17/10

Termine:

19.02., 26.02.2010

09:00 - 13:00 Uhr

Tagungsort:

Artblau-Tanzwerkstatt
Hildesheimer Str. 27
38114 Braunschweig

Referentin:

Irene Merbitz-Flentje

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertagesein-
richtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

40,- € 

63,- €

ohne verpflegung

Schweben wie eine Feder, kullern wie ein Ball - kreativer Kindertanz

Schon unsere Urahnen tanzten vor der Jagd ums Feuer herum oder einfach nur aus Freude an der Bewegung. Der Tanz ist eine uralte, menschliche, in allen Kulturen der Welt vorhandene Form der Darstellung und des Erlebens.

Erwachsene begegnen sich eher auf der verbalen Ebene. Kinder sind noch ganz in ihrem Körper zu Hause und drücken sich darüber aus. Sie tanzen ganz spontan, haben die natürliche Fähigkeit, sich zu wiegen, zu drehen, zu springen, zu rollen.

Schweben wie eine Feder, kullern wie ein Ball, hüpfen wie ein Känguru ... all diese Themen werden im kreativen Kindertanz aufgegriffen. Die natürliche Phantasie und Spontaneität von Kindern wird angesprochen und ihr Selbstbewusstsein wird durch eigene Körpererfahrung gestärkt.

Wer sich bewegt, bewegt etwas. Bewegung ist Leben. Bewegung ist Herausforderung und Vergnügen. Bewegung ist Spiel und Spaß. Bewegung ist Begegnung mit sich selbst und anderen.

Die Veranstaltung vermittelt konzeptionelle Ansätze und Methoden durch konkrete Übungen.

Siehe nieders. OP, Kap. II. 3., 7.

Kindertageseinrichtungen

Ernährung und Hauswirtschaft

K 18/10

Kita-Küche aktuell: Ernährungstrends und Hygiene

Begeben Sie sich mit uns auf eine „Ess-Pedition“ in Sachen KiTa-Ernährung, bei der wir u. a. der Frage nachgehen: Was ist neu an den aktuellen Ernährungsempfehlungen in der Allergieprävention?

Im Rahmen des Seminars wird die alljährliche Schulung nach Hygiene-Verordnung 582/2004 durchgeführt und bescheinigt.

Das praktische Ausprobieren neuer, kindgerechter Speisen bildet die Grundlage unseres gemeinsamen Mittagessens.

Termin:

23.02.2010

09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

BBS V, Lehrküche

Kastanienallee 71

38102 Braunschweig

Referentin:

Tanja Bolm

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

hauswirtschaftl.

Mitarbeitende


aus Kindertages-

einrichtungen

Teilnehmerzahl:

14

Tagungsgebühren:

28,- € 

51,- €



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

242

K 19/10

Termin:

25.02.2010
09:00 - 14:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

Referentin:

Birgit Ruf

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertagesein-
richtungen, Lehrkräfte
aus Grundschulen

Teilnehmerzahl:

30

Tagungsgebühren:

35,- €

58,- €

Zappelphilipp, Traumsuse und Hans Guck-in-die-Luft - Kinder mit AD(H)S und Wahrnehmungsauffälligkeiten

Langeweile kommt selten auf, wenn Zappelphilipp, Hans Guck-in-die-Luft oder die impulsiv handelnde Paula dabei sind. Und doch fordern sie die Mitarbeitenden immer wieder heraus.

Natürlich leidet nicht jedes Kind, das unkonzentriert, lebhaft, verträumt oder laut ist, an AD(H)S. Die Übergänge von schwierigem Verhalten bis zur tatsächlichen Diagnose sind fließend und für den Laien schwer einzuschätzen.

In dieser Veranstaltung werden Erscheinungsbilder, Diagnosekriterien, Symptome, mögliche Ursachen und Begleitstörungen vorgestellt. Darüber hinaus werden sinnvolle und praktikable Interventionsformen zur ganzheitlichen und ressourcenorientierten Förderung betroffener Kinder aufgezeigt.

Siehe nieders. OP, Kap. I. 2., III. A.

Projektarbeit - spannendes Lernen in der Gemeinschaft

Kinder suchen täglich nach Herausforderungen. Sie sind wissbegierig und wollen selbsttätig ihre Umwelt entdecken und erforschen. Diesen Bedürfnissen kommt die Projektarbeit entgegen. Sie eignet sich auf hervorragende Weise, in einer begrenzten Zeit eine Fülle von Fähigkeiten bei Kindern zu fördern. Sie trägt dazu bei, Zusammenhänge zu erkennen und vernetzt zu arbeiten. Alle Beteiligten werden mit ihren Vorlieben und Kompetenzen optimal eingebunden. Dabei begeben sich Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern auf spannende und lehrreiche Wege.

Folgenden Fragen werden wir an den beiden Fortbildungstagen praxisnah auf den Grund gehen:

- Was unterscheidet Projektarbeit von anderen pädagogischen Angeboten?
- Warum ist es sinnvoll, in Projekten zu arbeiten?
- Wie kommt man zu Projektideen?
- Wie können sie ablaufen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, mit Hindernissen und Schwierigkeiten umzugehen?
- Wie können Projekte dokumentiert werden?
- Was ist bei der Auswertung zu bedenken?

Siehe nieders. OP, Kap. III. A.

Termine:

01.03., 26.04.2010
09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

Referentin:

Dagmar Sievers

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

18

Tagungsgebühren:

50,- € 

73,- €



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

Ri-Ra-Rolle - Spielerische Bewegungsförderung für die Kleinen

Gerade Krippenkinder bewegen sich mit Freude und entdecken über Bewegung ihre Welt. In der Arbeit mit ihnen werden in erster Linie grobmotorische Fähigkeiten wie Laufen, Gehen, Springen und Hüpfen aufgegriffen. Sind diese Grundvoraussetzungen vorhanden, ist es wichtig, den Gleichgewichtssinn und die Muskulatur anzuregen. Sie bewirken Muskelspannung und tragen zu guter Körperhaltung und Bewegungssicherheit bei.

In dieser Veranstaltung werden spielerische Übungen zu vielfältigen Fortbewegungsarten wie Hüpfen, Federn, Balancieren, Hängen, Hangeln, Tragen, Heben, Schieben, Werfen und Fangen vermittelt und erprobt.

244

K 21/10

Termin:

05.03.2010

09:00 - 13:00 Uhr

Tagungsort:

Ev. Kindertagesstätte

St. Petri

Barumer Str. 8

38229 Salzgitter-

Heerte

Referentin:

Conny Braun

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertagesein-
richtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

20,- € 

43,- €

ohne Verpflegung

Naturwissenschaften im Kindergarten - den kindlichen Forscherdrang unterstützen I

Kinder sind geborene Naturforscher: Sie experimentieren mit Begeisterung, entdecken mit großem Interesse die Phänomene unserer Alltagswelt und haben keine Berührungsängste vor Naturwissenschaften oder Technik. Dies gilt es zu unterstützen, denn schon im Kindesalter werden die Grundlagen für ein tieferes Verständnis gelegt. Wie Sie als Erzieherin/Erzieher den Forscherdrang Ihrer Kinder fördern und spannende Phänomene kindgerecht umsetzen können, das ist Thema dieser Fortbildungsreihe.

Eine feste Teilnehmergruppe trifft sich insgesamt viermal. Wir beginnen mit Experimenten und Wissenswertem rund um das Thema Licht, ohne dass es weder Farben noch Schatten gibt.

Für die folgenden drei Termine legt die Gruppe Wunschthemen aus den Bereichen Feuer, Wasser, Erde, Luft, Sinne, Technik oder auch Wind und Wetter fest.

Neben der inhaltlichen Fortbildung wird besonderer Wert auf Problemlösungen im Kindergartenalltag und den gegenseitigen Erfahrungsaustausch gelegt. Ziel ist außerdem, die Bildung eines Netzwerkes, das sich auch in Zukunft austauschen und unterstützen kann.

Siehe nieders. OP, Kap. II. 2., 4., 5. und 8.

Termine:

08.03., 10.05., 23.08.,
01.11.2010

jewe. 09:00 - 14:00 Uhr

Tagungsorte:

Verschiedene Kitas der
Region Salzgitter

1. Termin:

Gemeindehaus der
Martin-Luther-Gemeinde,
SZ-Lebenstedt

Referentin:

Janine Vahlberg

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

132,- € 

155,- €



Kindertageseinrichtungen Leitung und Management

Moderationsmethode Baustein Leitungsqualifikation

Die Moderationsmethode wurde in den siebziger Jahren entwickelt, um Besprechungen und Gruppenarbeitsprozesse effizient und lösungsorientiert zu gestalten. Seitdem hat die Methode einen Erfolgsweg hinter sich gebracht und ist heute weit verbreitet. In der Kindertagesstätte finden sich zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten, u.a. bei Mitarbeiterbesprechungen, Elternabenden, Zusammenarbeit mit den Elternvertretern usw.

Das Seminar vermittelt die wichtigsten Bausteine der Methode. So kann das Gelernte direkt in der Praxis erprobt und in der Gruppe später reflektiert werden. Die Veranstaltung eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für diejenigen, die ihre Kenntnisse auffrischen und erweitern möchten.

Inhalte

- Phasen und Bausteine der Moderation
- Dramaturgie eines Moderationsprozesses planen
- Schriftlich diskutieren als Element der moderierten Besprechung
- Einsatz von Fragen in der Moderation
- Umgang mit Präsentationsmedien
- Strukturieren und Gestalten – in Bildern denken
- Methodentraining
- Methoden für die Anwärmphase
- Arbeit mit dem Szenario
- Umgang mit Störungen

Siehe nieders. OP, III. A. 6 und III. B.

246

K 23/10

Termine:

10.03., 11.03.

08.04.2010

09.00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzept gGmbH

Eiderstraße 2

38120 Braunschweig

Referentin:

Ulrike Lindner

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:


Leitungen und päd.

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

100,- € 

123,- €

Kindertageseinrichtungen

Berufsrolle

MS 02/10 - 03/10

Video-Home-Training Einführungskurs

Video-Home-Training (VHT) ist eine erprobte und seit 1986 etablierte Methode aus den Niederlanden zur Diagnose, Beratung und Behandlung von Erziehungs- und Kommunikationsproblemen in Familien und Gruppen.

Anwendung findet VHT in allen sozialen Arbeitsfeldern sowohl in der Fallarbeit als auch in der Beratung und Qualifizierung von Mitarbeitenden.

Der Einführungskurs wendet sich an alle, die VHT als Methode kennenlernen möchten.

Für Mitarbeitende, die eine VHT-Ausbildung beginnen möchten, ist der Einführungskurs Grundlage.

Die Ausbildung in VHT dauert ca. 2 Jahre und ist überwiegend praxisorientiert.

Sie umfasst Arbeit in Familien, Gruppen, Teams, individuelle Supervision und Arbeitsentwicklungskreise. Die Ausbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

Der Kurs wird in Kooperation mit SPIN Deutschland e.V. durchgeführt.

Termine:

12.03., 13.03.10 MS 02

14.10., 15.10.10 MS 03

jew. 10:00 - 18:00 Uhr

Tagungsort:

Elisabethstift gGmbH

Referentin:

Elke Reuther-Wuttke

Ansprechpartnerin:

Sabine Steier

Zielgruppe:

Mitarb. aus Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe, Kitas, Sozialpädagogen, Psychologen, Therapeuten, Lehrer

Teilnehmerzahl:

max. 20

Tagungsgebühren:

100,- €



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

248

K 24/10

Termin:

15.03.2010

09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk

Klostergang 66

38104 Braunschweig

Referentin:

Dr. Sibylle Gerloff

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertagesein-
richtungen, Lehrkräfte
aus Grundschulen

Teilnehmerzahl:

22

Tagungsgebühren:

35,- € 

58,- €

Linkshändigkeit - (k)ein Problem? - Linkshändige Kinder in Kindergarten und Grundschule unterstützen

Wenn Kinder bevorzugt mit der linken Hand malen, schneiden, basteln, bauen etc. oder häufig zwischen links und rechts wechseln, gibt es immer wieder Unsicherheiten bei Eltern und auch pädagogischen Fachkräften. Diese Veranstaltung trägt mit der Vermittlung spezifischen Wissens über die Entwicklung der Händigkeit und der Erarbeitung konkreter pädagogischer Hilfen in Kindergarten, Grundschule und Elternhaus dazu bei, konstruktive Handlungsstrategien für die Arbeit mit linkshändigen Kindern anwenden zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklung der Händigkeit und mögliche Gefährdungen, auch im Hinblick auf die Bewältigung zukünftiger schulischer Anforderungen
- Diagnoseverfahren und Möglichkeiten der Einschätzung über Beobachtung
- Sinn und Unsinn von Fördermaterialien (Spielzeug, Bücher, Gebrauchsgegenstände) inkl. Hinweise für das erste Schuljahr
- Erarbeitung von konkreten Hilfen im Alltag in Kita, Grundschule und Zuhause

Naturwissenschaften im Kindergarten - den kindlichen Forscherdrang unterstützen II

Kinder sind geborene Naturforscher: Sie experimentieren mit Begeisterung, entdecken mit großem Interesse die Phänomene unserer Alltagswelt und haben keine Berührungsängste vor Naturwissenschaften oder Technik. Dies gilt es zu unterstützen, denn schon im Kindesalter werden die Grundlagen für ein tieferes Verständnis gelegt. Wie Sie als Erzieher/in den Forscherdrang Ihrer Kinder fördern und spannende Phänomene kindgerecht umsetzen können, das ist Thema dieser Fortbildungsreihe.

Eine feste Teilnehmergruppe trifft sich insgesamt viermal. Wir beginnen mit Experimenten und Wissenswerten rund um das Thema Licht, ohne dass es weder Farben noch Schatten gibt.

Für die folgenden drei Termine legt die Gruppe Wunschthemen aus den Bereichen Feuer, Wasser, Erde, Luft, Sinne, Technik oder auch Wind und Wetter fest.

Neben der inhaltlichen Fortbildung wird besonderer Wert auf Problemlösungen im Kindergartenalltag und den gegenseitigen Erfahrungsaustausch gelegt. Ziel ist außerdem, die Bildung eines Netzwerkes, das sich auch in Zukunft austauschen und unterstützen kann.

Siehe nieders. OP, Kap. II. 2., 4., 5. und 8.

Termine:

16.03., 05.05., 17.08.,
26.10.2010

jew. 09:00 - 14:00 Uhr

Tagungsorte:

Versch. Kitas der
Region Goslar

1. Termin:

Goslar-Oker,
Katharina-von-Bora
Haus

Referentin:

Janine Vahlberg

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertagesein-
richtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

132,- € 

155,- €



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

Wie Kinder sprechen lernen - Entwicklung, Auffälligkeiten und Förderung

Der Spracherwerb gehört zu den grundlegenden Entwicklungsaufgaben der Kinder und ist die Voraussetzung für gelingendes Zusammenleben mit anderen Kindern und Erwachsenen und die Bewältigung weiterer Lernaufgaben.

In dieser Veranstaltung wird es um die Entwicklung von Sprechen und Sprache und deren Voraussetzungen gehen. Kriterien für eine altersgemäße Entwicklung werden erarbeitet, Unterschiede von normaler und gestörter Sprachentwicklung vorgestellt und Störungen des Sprechens und der Sprache besprochen.

Darüber hinaus werden Fördermöglichkeiten für die sprachliche Entwicklung der Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Ende der Kindergartenzeit im Kindergartenalltag erarbeitet.

Siehe nieders. OP, Kap. II. 4.

250

K 26/10

Termine:

18.03.2010
09:00 - 16:00 Uhr
19.03.2010
09:00 - 15:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzept gGmbH
Eiderstraße 2
38120 Braunschweig

Referentin:

Birgit Weule

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen,
Sprachförderkräfte

Teilnehmerzahl:

18

Tagungsgebühren:

75,- € 
98,- €

Kleine Rückenschule für Erzieherinnen

Schmerzen im Nacken und in der Lende.

Den ganzen Tag in gebückter Haltung stehen und auf zu kleinen Möbeln sitzen, psychischer Stress und Lärm - alles Bedingungen, die Rückenschmerz hervorbringen können, aber nicht müssen. In der Fortbildung erarbeiten Sie das richtige Sitzen und vor allem Sitzalternativen, richtiges Stehen und richtiges Heben sowie ein kleines Programm für zu Hause, um den richtigen Ausgleich zu schaffen.

Und wir versuchen ein oder zwei Entspannungstechniken zu erarbeiten, die Sie sogar mit den Kindern zusammen durchführen können.

Bitte bringen Sie eine Decke oder Isomatte mit.

Folgende Themen sind vorgesehen:

- Anatomie der Wirbelsäule
- häufige Ursachen für Rückenschmerzen
- Wirbelsäulenerkrankungen
- richtiges Sitzen, Stehen und Heben (theoretisch und praktisch)
- kleine Gymnastik und Dehnungsübungen für zu Hause
- Einführung in die Entspannungstechniken

Termin:

18.03.2010

13:00 - 17:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk

Klostergang 66

38104 Braunschweig

Referentin:

Kathleen Wolf

Ansprechpartnerin:

Sabine Steier

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

15

Tagungsgebühren:

30,- €

Anmeldeschluss:

18.02.2010



Kindertageseinrichtungen Religionspädagogik

Religiöse Bildung von Anfang an - Workshop

Die Aufnahme von Kindern unter drei stellt Kindertageseinrichtungen vor viele neue Aufgaben. Konzept, Raumgestaltung, Tagesablauf müssen auf die Bedürfnisse dieser kleinen Kinder abgestellt werden. Im evangelischen Kindergarten kommt dazu die Frage, wie eine gute religionspädagogische Begleitung der kleinen Kinder aussehen kann.

Damit werden wir uns an diesem Vormittag auseinandersetzen.

Es wird um folgende Fragen gehen:

- Wie entwickelt sich religiöses Denken und Lernen bei Kindern?
- Kann und soll man mit Kindern unter drei überhaupt religionspädagogisch arbeiten?
- Wie kann das konkret aussehen?
- Was brauchen Erzieherinnen/Erzieher dazu? Welche Materialien sind hilfreich?
- Wie können und müssen Eltern einbezogen werden?

Die Veranstaltung ist als Workshop ausgeschrieben, da wir die Erfahrungen der Teilnehmerinnen zusammentragen, nutzen und einbeziehen wollen.

252

K 27/10

Termin:

12.04.2010

09:00 - 14:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzept gGmbH

Eiderstr. 2

38120 Braunschweig

Referenten:

Susanne Erdmann

Gudrun Hauer-Hoffer

Jürgen Lausch

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

päd. Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, die mit Kindern unter drei arbeiten

Teilnehmerzahl:

14

Tagungsgebühren:

21,- € 

44,- €

„Der Raum als dritter Erzieher“ - Gestaltung von mobilen selbstbildenden Lernumgebungen

Bildung ist das zentrale Thema im Kindergarten. Die Herausforderung für viele Pädagogen ist es, die Individualität der Kinder zu berücksichtigen und ihnen Angebote zu machen, die ihrem Entwicklungsstand und ihrem Interesse entsprechen.

Ein Schlüssel zum Erfolg sind mobile selbstbildende Lernumgebungen. Sie bieten den Kindern die Möglichkeit, sich in ihrem eigenen Lerntempo konzentriert und in Ruhe mit einem Thema ihrer Wahl zu beschäftigen. Durch das gezielte Einsetzen von aufeinander aufbauenden Materialien, wird jedes Kind in seinem Interessensgebiet angesprochen. Kompetenzen werden erweitert und das Lernen wird gelernt.

In dieser Veranstaltung wird an folgenden Themen gearbeitet:

- Grundprinzipien mobiler selbstbildender Lernumgebungen
- Haltung und Aufgabe der Pädagogen
- Voraussetzungen und Regeln für selbstgesteuertes Lernen
- Vorteile für Kinder und pädagogische Fachkräfte
- Auswahl von Themen- und Projekten
- Kennenlernen und Ausprobieren von aufeinander aufbauenden Materialien mit eigener Fehlerkontrolle
- die Dokumentation mit den Kindern.

Siehe nieders. OP, Kap. III. A. 1. - 4.

Termine:

19.04., 20.04.2010
09.00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzept gGmbH
Eiderstraße 2
38120 Braunschweig

Referent:

Sven Kütemann

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

105,- € 
128,- €



Kindertageseinrichtungen Jahrestagung 2010

Für die Kleinsten nur das Beste! Erziehung, Bildung und Betreuung für Kinder unter drei

Der im Jahr 2013 in Kraft tretende Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem zweiten Lebensjahr führt dazu, dass immer mehr Kleinstkinder in Tageseinrichtungen betreut werden. Viele Eltern benötigen einen entsprechenden Platz für ihr Kind. Neue Angebote werden unter Hochdruck entwickelt.

Das Anliegen der pädagogischen Fachkräfte und der Träger ist es, nicht nur Betreuung zu ermöglichen, sondern hohe Qualität in Erziehung, Bildung und Betreuung zu gewährleisten. Dies gilt sowohl für Krippen als auch für alterserweiterte Familiengruppen.

Bei dieser Tagung werden wir uns damit beschäftigen, wie gute Qualität aussieht und welche Voraussetzungen wir schaffen müssen, damit Kinder einen guten Start ins Leben bekommen.

Das Programm der Tagung wird an beiden Tagen gleich sein.

Die Einladung erhalten Sie im Februar.

254

K 29/10

Termine:

28.04. und 29.04.2010

Tagungsort:

Stadthalle
Braunschweig

Referenten:

PD Dr. Gabriele Haug-
Schnabel,
Angelika van der Beek
Monika Aly
und andere

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende und
Leitungen aus Kinder-
tageseinrichtungen,
Eltern, Lehrende an
Fachschulen,
Interessierte

Tagungsgebühren:

15,- €
7,- € für Schüler,
Schülerinnen und
Studierende

Montessori Pädagogik im Kindergarten

In dieser Fortbildungsreihe werden wir uns auf der Grundlage der Gedanken und Materialien von Maria Montessori mit Mathematik, kosmischer Erziehung, Sprache und „Übungen der Stille“ beschäftigen.

- Mathematische Themen können mit Hilfe des Montessori-Materials lebensnah und anschaulich im Kindergarten bearbeitet werden. Hierfür stellen wir in der Veranstaltung gemeinsam Materialien her.
- Sprache braucht Vorbilder, Zeit und Phantasie. In der Montessoripädagogik werden täglich Angebote durchgeführt, bei denen das Kind auf die einzelnen Laute in unserer Sprache aufmerksam gemacht wird. In diesem Sinne werden wir an diesem Nachmittag praktische Übungen durchführen und Montessori-Material für den Bereich Sprache kennenlernen und ausprobieren.
- Durch die kosmische Erziehung erfahren die Kinder u.a. den Jahreskreislauf mit allen Sinnen. Auch zu diesem Thema wird praktisch mit Materialien gearbeitet.
- Stille ist ein tragendes Prinzip der Montessori-Pädagogik. Wir führen verschiedene Übungen durch, die dieses Prinzip erfahrbar machen und im eigenen Kindergarten wiederholt werden können.

Siehe nieders. OP, Kap. II. 2. 4. 5. 6. 8.

Termine:

04.05., 11.05., 18.05.,
25.05.2010

15.00 - 18:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

Referentin:

Andrea Kröhle

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

80,- € 

103,- €



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

Im Land des Regenbogens Die Vielfalt der Farben

Farben regen an und machen unser Leben bunt. Von der Herstellung bis zum Gestalten mit Farben bietet sich ein weites Spektrum des kreativen und künstlerischen Arbeitens mit Kindern.

In diesem zweitägigen Seminar werden Farben aus Natur und Küche hergestellt, Leinwände produziert und mit Farbtechniken experimentiert.

Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, die Vielfalt der Farben in individuelle Kunstwerke umzusetzen, beschäftigen sich mit der Bedeutung von Farben und bekommen anhand von Projektbeispielen Anregungen für künstlerisches Gestalten in Kindergarten und Hort.

Siehe nieders. OP, Kap. II. 2., 4., 7. und 8.

256

K 31/10

Termine:

05.05., 06.05.2010
09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Gemeindehaus
Waggum
Kirchblick 3
38110 Braunschweig

Referentin:

Simone Schander

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

85,- € 
108,- €

Kindertageseinrichtungen Leitung und Management

K 32/10

Kitawerkstatt: Wir entwickeln eine Krippenkonzeption

Jede Einrichtung braucht eine Konzeption als Grundlage für die gemeinsame Arbeit. Kommt eine neue Aufgabe dazu, muss die Konzeption weiterentwickelt und fortgeschrieben werden. Das Team muss sich über Ziele und Inhalte der pädagogischen Arbeit verständigen.

Das trifft auch für die Arbeit mit jüngeren Kindern in Krippen oder alterserweiterten Gruppen zu.

In dieser Veranstaltung werden wir an folgenden Themen arbeiten:

- Was gehört in eine Krippenkonzeption?
- Wer benötigt welche Informationen?
- Wie kann man methodisch vorgehen?
- Wie kann die Konzeptionsentwicklung organisiert werden?

Termin:

07.05.2010

09:00 - 14:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

Referentin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer


Zielgruppe:

Leitungen und Gruppenleitungen aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

18

Tagungsgebühren:

22,- € 

45,- €



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

Sommerliche Bewegungslieder

An diesem Vormittag werden Sie Bewegungs- und Tanzlieder kennenlernen und gemeinsam oder in Kleingruppen Bewegungsfolgen dazu erarbeiten. Auch „Mitgebrachtes“ kann ausprobiert werden. Wir werden Rhythmusinstrumente mit einbeziehen und sowohl selbst singen, als auch mit CDs arbeiten, da beides seinen eigenen Reiz hat.

Siehe nieders. OP, Kap. III. 3., 4. und 7.

258

K 33/10

Termin:

17.05.2010

09:00 - 13:00 Uhr

Tagungsort:

Gemeindehaus „mit

Uns“ Gemeinde

Recknitzstraße 13

38120 Braunschweig

Referentin:

Heike Mauer

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

päd Mitarbeitende

aus Kindertages-

einrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

22,- € 

45,- €

ohne Verpflegung

Kindertageseinrichtungen

Berufsrolle

E 15/10

Word - Workshop für Mitarbeitende in Kindertagesstätten

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende, die mit Word arbeiten, über Grundkenntnisse verfügen und im Rahmen ihrer Tätigkeit Word-basierte Dokumente modifizieren, weiterbearbeiten und selbst erstellen.

Der Workshop hat am Vormittag folgende Inhalte:

- Erstellung und Bearbeitung von Aufzählungen
- Erstellung und Formatierung von Tabellen
- Einfügen von Dateien (Texte, Grafiken, ClipArt)
- Serienbriefe (Erstellung und Bearbeitung von Hauptdokumenten und Steuerdateien).

Am Nachmittag erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, an eigenen konkreten Arbeitsvorhaben wie z. B. Elternbriefe und Einladungen zu arbeiten.

Zur Sicherung und Dokumentation der erarbeiteten Inhalte können Disketten oder USB-Sticks mitgebracht werden. Das Ergebnis kann auch an die eigene E-Mail-Adresse gemailt werden.

Teilnahmevoraussetzung:

Kenntnisse im Umgang mit einem PC und Word-Grundlagen sind erforderlich.

Termin:

18.05.2010

09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzert gGmbH

Eiderstr. 2

38120 Braunschweig

Referent:

Oliver Berndt

Ansprechpartnerin:

Sabine Steier

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus

Kindertagesstätten

Teilnehmerzahl:

10

Tagungsgebühren:

85,- €



Kindertageseinrichtungen Leitung und Management

Befragungen konzipieren, durchführen und auswerten Baustein Leitungsqualifikation

Für die vertrauensvolle und zufriedenstellende Zusammenarbeit mit den Eltern ist es in Kindertageseinrichtungen erforderlich, deren Einstellungen, Meinungen und Wünsche zu kennen und in die Arbeit einzubeziehen. Dabei sind Befragungen ein wichtiges Instrument. Sie helfen Unzufriedenheiten zu erkennen und zu bearbeiten und Stärken gezielt auszubauen. Für Kindertageseinrichtungen, die ein QM-System eingeführt haben, gehören regelmäßige Erhebungen der Kundenzufriedenheit zu den Maßnahmen, die eine ständige Verbesserung der Arbeit sicherstellen sollen.

In dieser Veranstaltung werden wir uns mit der systematischen Durchführung von mündlichen und schriftlichen Befragungen beschäftigen. Wir werden

- Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten diskutieren,
- uns mit der Erstellung von Leitfäden für mündliche Befragung und schriftlichen Fragebögen beschäftigen
- verschiedene Frageformen besprechen
- Fragen formulieren
- Auswertungsmöglichkeiten vorstellen
- und die Darstellung der Ergebnisse besprechen.

Siehe nieders. OP, Kap. III. B

260

K 34/10

Termin:

20.05.2010

09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzept gGmbH

Eiderstr. 2

38120 Braunschweig

Referentin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer


Zielgruppe:

Leitungen und stellvertretende Leitungen aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

25,- € 

48,- €

„Manege frei!“ - Zirkus im Kindergarten

Beim Thema Zirkus bekommen Kinder und Erwachsene leuchtende Augen. Es macht Spaß, Artisten und Tieren bei ihren Kunststücken zuzuschauen, aber noch schöner ist es, selbst ein Zirkusprogramm zu entwickeln und einzuüben.

In dieser Fortbildung erwerben pädagogische Mitarbeitende grundlegende artistische Fähigkeiten, die sie mit den Kindern in ihren Einrichtungen spielerisch umsetzen können. Ziel ist es, mit den erlernten Fähigkeiten, die Bewegungsmöglichkeiten, Balance, Hand-Auge-Koordination und Ausdauer der Kinder zu trainieren. Die Sinne werden angesprochen und geschult. Außerdem werden neue Anreize für Bewegungs- und Aktionsmöglichkeiten in Kindergärten gegeben.

Die Teilnehmenden können Grundlagen

- des Jonglierens
- des Seillaufens (Schlappseil und Tiefseilgarten)
- der Akrobatik
- des Einradfahrens
- des Puppenspiel
- der Fakirkünste
- und der Clownerie erlernen und einüben.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Vermittlung erfolgt praxisnah und an den Möglichkeiten von Kindergartenkindern orientiert.

Termine:

26.05., 27.05.,
28.05.2010
09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

KINKON
Kindergartenkontor
Böttgerstraße 4
38122 Braunschweig

Referent:

Olaf Hartgen
(ART ist OLAF)

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

14

Tagungsgebühren:

125,- € 
148,- € inkl. Material



Kindertageseinrichtungen Leitung und Management

Kindergarten gesund und sicher Baustein Leitungsqualifikation

Spielen, Lernen und Arbeiten im Kindergarten soll für Kinder und Erwachsene unter sicheren und gesundheitsfördernden Rahmenbedingungen ablaufen. Das Seminar hat das Ziel, Mitarbeitende in Tageseinrichtungen hinsichtlich ihrer Verantwortung für die Kinder über sicherheitsgerechtes Verhalten zu informieren und zu sensibilisieren.

Seminarschwerpunkte:

- Aufgaben und Umfang der gesetzlichen Unfallversicherung
- Sicherheit organisieren - was gehört dazu?
- Bewegungsfördernde Gestaltung von Kindergärten
- Arbeits- und Gesundheitsschutz für pädagogische Fachkräfte
- Aufsicht und Haftung

262

K 36/10

Termin:

31.05.2010
09:00 - 12:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

Referentin:

Insa Abeling

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann

Zielgruppe:

Leitungen und
päd Fachkräfte

Teilnehmerzahl:

25

Tagungsgebühren:

6,- €

29,- €

Wahrnehmungsentwicklung bei Kindern

An diesem Vormittag geht es um die Entwicklung der Wahrnehmung. Wir gehen folgenden Fragen nach:

- Aus welchen Sinnen bildet sich das System der Wahrnehmung und wann entwickeln sich diese?
- Wie wirkt sich die Wahrnehmungsentwicklung auf die Gesamtentwicklung des Kindes aus?
- Wie kann darauf eingewirkt werden?
- Wie zeigen sich Störungen in der Wahrnehmungsverarbeitung?
- Welche Möglichkeiten der Intervention gibt es?

Wir besprechen dazu zwei Fallbeispiele und es werden Möglichkeiten zur Selbsterfahrung angeboten.

Außerdem erarbeiten wir Hilfen für Eltern und klären, welche weiteren Berufsgruppen zur Förderung des Kindes hinzugezogen werden können.

Siehe nieders. OP, Kap. I. 3. und II. 1-3.

Termin:

04.06.2010

09:00 - 14:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk

Klostergang 66

38104 Braunschweig

Referentin:

Christiane Meyer

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

päd Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

20

Tagungsgebühren:

25,- € 

48,- €



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

Über Bewegung mit allen Sinnen die Welt erobern - Psychomotorik

Bewegung und Wahrnehmung nehmen besonders in der frühen Entwicklung von Kindern entscheidenden Einfluss auf alle Lernprozesse und sind grundlegende Bausteine einer entwicklungs- und erlebnisorientierten Pädagogik.

Den eigenen Körper und damit die eigene Person kennen zu lernen, Materialien zu handhaben, Räume zu erobern, sich mit anderen Menschen zu verständigen, sind zentrale Entwicklungsaufgaben, die in den ersten Lebensjahren über Bewegung und mit allen Sinnen erprobt und angeeignet werden. Erkundendes, zielorientiertes und kreatives Handeln sind sowohl für Krippen- als auch ältere Kinder der bevorzugte Zugang zur Welt.

In der Fortbildung werden die Bedeutsamkeit und Verbindung von Wahrnehmung und Bewegung spielerisch und erlebnisorientiert erfahrbar. Über das Erleben von spannenden und entspannenden sowie ruhigen und ausgelassenen Aktivitäten werden Grundprinzipien handlungsorientierten Lernens verdeutlicht.

Gemeinsame Überlegungen zu Umsetzungsmöglichkeiten in den Kindergartenalltag unter Einbeziehung der jeweiligen räumlichen und materiellen Voraussetzungen runden die Fortbildung ab.

Siehe nieders. OP, Kap. I. 3., II. 1. - 6.

264

K 38/10

Termine:

09.06., 10.06.2010

09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Turnhalle in Beienrode

Im Hinterhagen 20

38165 Lehre/Beienr.

Referentin:

Bianka Salis

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

20

Tagungsgebühren:

50,- €

73,- €

ohne Verpflegung

Räuberlager am Waldtümpel

Kindertagesstätten führen gerne Waldtage durch. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie einen solchen Tag gestalten.

Auf dem abwechslungsreichen Gelände am Rothenberg in der Asse errichten Sie mit wenigen Hilfsmitteln einen Lagerplatz aus Naturmaterialien, Planen und Seilen. Sie lernen verschiedene Knoten, die nicht nur beim Zelten nützlich sind, sondern auch für einfache Seilkonstruktionen wie „Spinnennetz“, Baumschaukel, Balancierstrecken und „Miniseilbahn“ verwendet werden können. Räuber sind geschickt mit den Schnitzmessern und beim Basteln von Schmuck und einfachen Gebrauchsgegenständen aus Stöcken, Steinen, Blättern, Zapfen und anderen Fundstücken des Waldes. Auch das Herstellen von „tierischen“ Papierfliegern wie „Kondor, Fledermaus und Moskito“ gehört zum Räuberhandwerk.

Der Höhenzug Asse mit romantischer Burgruine und Bismarckturm ist ein abwechslungsreicher Mischwaldbestand südöstlich von Wolfenbüttel.

Siehe nieders. OP, Kap. II. 1., 3., 4., 5. und 8.

Termin:

15.06.2010

09:00 - 15:00 Uhr

Tagungsort:

Waldgebiet Asse bei Wittmar

Referent:

Lutz Müller

Ansprechpartnerin:

Sabine Steier

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

15

Tagungsgebühren:

30,- €



Kindertageseinrichtungen Leitung und Management

Personalentwicklungsgespräche sicher und zielorientiert führen Baustein Leitungsqualifikation

Für Führungskräfte haben Motivation und Zufriedenheit der pädagogischen Fachkräfte im Team einen hohen Stellenwert. Mithilfe der „Personalentwicklungsgespräche“ können sie Potentiale, Ziele und Wünsche Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entdecken und für die Entwicklung der Einrichtung nutzbar machen.

Im Seminar geht es um die fachlichen Grundlagen, Anliegen und Inhalte dieses bedeutsamen Personalentwicklungsinstrumentes. Erweitert wird dies durch viele praktische Übungen in der Gesprächsführung und im Kommunikationsverhalten.

266

K 39/10

Termine:

25.08., 26.08.2010
09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

Referentin:

Grit Herrnberger

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

18

Tagungsgebühren:

90,- € 

113,- €

AD(H)S-Workshop für Erzieherinnen in Kindertagesstätten Aufbauveranstaltung

Es gibt immer mehr Kinder, deren Verhalten durch Aufmerksamkeitsdefizite geprägt ist, oft kommt auch noch Hyperaktivität dazu. In diesem Workshop wird erarbeitet, wie die Arbeit im Kindergarten mit betroffenen Kindern gestaltet werden sollte.

Ausgehend von den Interessen und Erfahrungen der Teilnehmerinnen werden folgende Fragen thematisiert:

- Was benötigen Kinder im Kindertagesstättenalltag?
- Welche Hilfestellung können wir Kindern in der Gruppensituation geben?
- Was benötige ich als Erzieherin, wenn ein Kind mit ADH(S) in meiner Gruppe ist?
- Wie führe ich Elterngespräche, wenn der Verdacht auf AD(H)S bei mir besteht?

Zielgruppe:

päd. Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, die an der Veranstaltung „Zappelphilipp, Traumsuse und Hans-Guck-in-die-Luft - Kinder mit AD(H)S und Wahrnehmungsauffälligkeiten 2009 oder 2010 teilgenommen haben.

Termine:

31.08., 07.09,
14.09.2010 jeweils von
09:00 - 13:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzert gGmbH
Eiderstr. 2
38120 Braunschweig

Referentin:

Petra Schmid-Leban

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer


Zielgruppe:

siehe Ausschreibung

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

65,- € 
88,- €



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

Projektgruppe

„Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich in niedersächsischen Tageseinrichtungen für Kinder“

Im Januar 2005 ist der Orientierungsplan veröffentlicht und in Kraft getreten. Viele Kitas haben seitdem ihr pädagogisches Konzept darauf hin überprüft und es um den einen oder anderen Aspekt erweitert.

Wir wollen diese Projektgruppe nutzen, um uns mit den Inhalten und Forderungen des Planes noch einmal intensiv auseinanderzusetzen und gemeinsam daran zu arbeiten, welche Umsetzungsmöglichkeiten und Konsequenzen es für die pädagogische Praxis gibt.

Dabei werden wir folgende Fragen thematisieren:

- Welches Bildungsverständnis liegt dem Plan zugrunde und wie sehen die Grundprinzipien für die Förderung aus?
- Welche Bildungsziele werden vertreten und welche Möglichkeiten gibt es, sie zu erreichen?
- Welche Ansätze zur Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Lern- und Bildungsentwicklung passen zum Orientierungsplan?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit der Grundschule strukturiert werden und wie lässt sich das Brückenjahr gestalten?

Siehe OP

268

K 41/10

Termine:

03.09., 08.10. 12.11.,
03.12.2010 jeweils
09:00 - 14:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzept gGmbH
Eiderstr. 2
38120 Braunschweig

Referentinnen:

Christine Hartmann
Gudrun Hauer-Hoffer

Ansprech-

partnerinnen:

Christine Hartmann
Gudrun Hauer-Hoffer


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

100,- € 
123,- €

Kindertageseinrichtungen

Berufsrolle

K 42/10

Eltern unterstützen und begleiten - Gespräche zur kindlichen Entwicklung

Ein wesentlicher Beitrag zur gelebten und gelingenden Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und pädagogischen Mitarbeitenden ist das Gespräch. Ein „Dialog in gleicher Augenhöhe“ ist dann möglich, wenn Eltern als verantwortliche und kompetente Gesprächspartner angesprochen und einbezogen werden. Eine gute Basis hierfür ist ein gemeinsamer positiver Blick auf das Kind, seine Entwicklungsfortschritte, Interessen und Stärken. Diese Sichtweise öffnet den Raum, auch möglichen Unterstützungsbedarf des Kindes und Schwierigkeiten ansprechen zu können.

Ziel eines jeden Gespräches ist es, auf der Grundlage der Beobachtungen und Erfahrungen von Eltern und pädagogischen Fachkräften gemeinsam Maßnahmen für eine gute Entwicklung des Kindes zu erarbeiten und umzusetzen.

Inhalte der Veranstaltungsreihe:

- Grundhaltungen für gelingende Gespräche mit Eltern
- Basiskompetenzen der Gesprächsführung in Theorie und Praxis
- Schwierigkeiten ansprechen, gemeinsam Ziele erarbeiten und Maßnahmen umsetzen

Siehe nieders. OP, Kap. III. B.

Termine:

06.09., 13.09.,
20.09.2010
09:00 - 13:30 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

Referentin:

M. Empting-Nietschke

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

18

Tagungsgebühren:

84,- € 
107,- €



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

Zu viel Speck auf den Rippen? Adipositas in der Kindheit

Ursachen und Konzepte zur Prävention und Behandlung

Das Seminar setzt sich mit Präventions- und Behandlungskonzepten von Adipositas in der Kindheit auseinander.

Immer mehr Kinder werden übergewichtig und niemand weiß so richtig, wie man diese Entwicklung stoppen kann. Dieses Seminar wird Diagnose, Ursachen und Folgen einer Adipositas in der Kindheit beleuchten. Darauf aufbauend werden unterschiedliche Ansätze der Behandlung reflektiert.

Eine Erfolg versprechende Behandlung besteht aus einer ausgewogenen Ernährung (OptiMix), spaßorientierter Bewegungsförderung, Selbstwertsteigerung, Elternberatung und Vermittlung von (Ernährungs-)Wissen.

Die theoretischen Kenntnisse dieses multimodalen Ansatzes werden teilweise praktisch umgesetzt und ausprobiert. Die Anwendbarkeit auf unterschiedliche Arbeitsbereiche wie Kita, Jugendhilfe und (Schul-) Projekte soll angeregt und lebhaft diskutiert werden. Vorhandene Erfahrungen können und sollen eingebracht werden.

270

J 16/10

Termin:

10.09.2010
09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Elisabethstift gGmbH
Schäferstuhl 161
38259 Salzgitter

Referent:

Arne Ehlers

Ansprechpartnerin:

Sabine Steier

Zielgruppe:

Menschen, die Kinder
und Jugendliche
betreuen und/oder
Eltern beraten

Teilnehmerzahl:

max. 12

Tagungsgebühren:

60,- €

Biblische und andere Geschichten erzählen - Eine Erzählschule

Biblische Geschichten elementar und anschaulich erzählen ...

Dafür werden wir wesentliche Bausteine kennen lernen und miteinander beispielhaft erarbeiten.

Weiterhin gibt es Anregungen für das Erzählen mit Gegenständen und einfachen Requisiten. Auch das rhythmische Spiel mit der Stimme sowie klangliche Möglichkeiten sollen erprobt werden.

Neben ausgewählten biblischen Texten werden auch andere Erzählgeschichten für die Praxis vorgestellt. Praktische Übungen im eigenen Kinderalltag sollen reflektiert werden.

Die drei Einheiten sind aufeinander aufgebaut.

Termine:

13.09., 14.09.,
20.09.2010
09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Anbau der Paulikirche
An der Paulikirche
Braunschweig

Referent:

Volker Hartz

Ansprechpartner:

Jürgen Lausch


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

20

Tagungsgebühren:

60,- € 
83,- € inkl. Material



Kindertageseinrichtungen Religionspädagogik

Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2010/2011 Dreiteilige Seminarreihe mit Zertifikat

Diese Fortbildung befähigt die pädagogisch Mitarbeitenden, religiöse Lern- und Erfahrungselemente für Kinder sowohl in den Alltag des Kindergartens einzubeziehen als auch in Form besonderer Projekte zu gestalten. Schwerpunkt der ersten Seminarwoche ist die persönliche Auseinandersetzung mit Texten aus dem Alten und Neuen Testament.

Dazu gehören:

- Einführung in den biblischen Glauben
- Einführung in die Entstehungsgeschichte der Bibel und ihre Bedeutung für den jüdischen und christlichen Glauben
- Einführung in das Alte Testament und Auseinandersetzung mit den Glaubensvätern
- Erarbeitung des Grundwissens für den Umgang mit der Bibel und des „Handwerkzeuges“ zur Erschließung biblischer Texte
- Vermittlung historischer, sozialer und religiöser Hintergründe an ausgewählten biblischen Texten
- Herausarbeitung von Glaubensaussagen und Werten, die auch für den Lebensalltag der Kinder bedeutsam sein können
- Auffinden „roter Fäden“ zentraler biblischer Anliegen und ihre Bedeutung in der Geschichte der biblischen Religion bis heute.

272

K 44/10

Termin:

(Grundkurs)
20.09. - 24.09.2010
(mit Übernachtung)
Beginn: 08:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Tagungsort:

CVJM Jugendschiff
Leipziger Str. 15
01097 Dresden

Referenten, und**Tagungsleitung:**

Jürgen Lausch
Edda Schönfeld


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

18

Tagungsgebühren:

60,- € 
150,- € zzgl.
165,- € U/V EZ + 40,- €
55,- € Fahrtkosten

Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2010/2011 Aufbaukurs

In der zweiten Woche werden wir am Tagungsort eine bestimmte religiöse Lebensform kennenlernen. Die Kenntnisse über das Alte und Neue Testament werden erweitert. Die Fähigkeit, biblische Texte für Kinder zu erarbeiten, wird erworben.

Dazu gehören:

- Einführung in das Neue Testament und die Glaubensbotschaft (Schwerpunkt: Evangelien und Apostelgeschichte)
- Auseinandersetzung mit dem sozialen und politischen Umfeld Jesu, mit seinen Anhängern und Gegnern
- die Bedeutung Jesu sowohl für den christlichen Glauben wie auch für den Einzelnen in der Auseinandersetzung mit biblischen Texten
- Kennenlernen und Ausprobieren unterschiedlicher Methoden zur Begegnung und Weitergabe biblischer Geschichten an Kinder
- Vorbereitung der Praxisphase (s. u.)
- Erarbeitung von Formen und Ritualen für den Kindergartenalltag, in denen Kinder religiösen Inhalten begegnen können.

Zwischen der 2. und 3. Woche wird jeweils ein eigenes Projekt zu einem biblischen Text erarbeitet, in der eigenen Einrichtung umgesetzt und in Form einer schriftlichen Ausarbeitung dokumentiert.

Termin:

(Aufbaukurs)

24.01. - 28.01.2011

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

Tagungsort:

Cyriakusheim

Kirchplatz 1a

06507 Gernrode

**Referenten und
Tagungsleitung:**

Jürgen Lausch

Edda Schönfeld

Zielgruppe:

bestehender

Teilnehmerkreis

Tagungsgebühren:

werden noch bekannt
gegeben

Praxisphase:

im eigenen Kinder-
garten



Kindertageseinrichtungen Religionspädagogik

Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2010/2011 Abschlusskurs

In der dritten Woche findet ein gegenseitiger Austausch mit kritischer Reflexion über Erfahrungen und Fragen aus der Projektphase statt.

Weitere Inhalte sind:

- Erweiterung des didaktisch-methodischen Werkzeuges
- Vertiefung und Ergänzung des theologischen Wissens
- Bedeutung des Glaubens in der Herausforderung heute
- Vermittlung des Gelernten in den Kindergarten und in die Öffentlichkeit
- Übersicht über die Struktur der Ev. Kirchen in Deutschland, insbesondere der Landeskirche Braunschweig

Den Abschluss bildet ein Kolloquium mit der Übergabe der Zertifikate.

274

K 44/10

Termin:

(Abschlusskurs)
02.05. - 06.05.2011
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 14:00 Uhr

Tagungsort:

Haus Hessenkopf
Am Hessenkopf 5
38664 Goslar

**Referenten und
Tagungsleitung:**

Jürgen Lausch
Edda Schönfeld

Zielgruppe:

bestehender
Teilnehmerkreis

Tagungsgebühren:

werden noch bekannt
gegeben

Lernwerkstatt HOLZ

Aufbauseminar: Werkzeugführerschein

Die Teilnahme an diesem Seminar setzt die Teilnahme an dem Seminar „Lernwerkstatt HOLZ“ in 2008, 2009 oder Februar 2010 voraus.

Mit Werkzeugen zu arbeiten, birgt immer auch Gefahr in sich. Und doch sind Maschinen wichtige Helfer bei der Holzbearbeitung.

In diesem Seminar wird Schritt für Schritt der sichere Umgang mit den wichtigsten Werkzeugen für die Holzbearbeitung durch den Laien erlernt. Dabei werden mögliche Gefahren aufgezeigt und Sicherheitshinweise gegeben.

Die Teilnehmenden erwerben einen „Werkzeugführerschein“.

Er befähigt sie

1. selbst mit den genutzten Werkzeugen zu arbeiten und
2. Kindern den angemessenen Umgang damit zu vermitteln.

Falls die Anzahl der Anmeldungen, die vorhandenen Plätze soweit übersteigt, dass ein zweiter Kurs angeboten wird, findet dieser vom 29. - 30.09.2010 statt.

Siehe nieders. OP, Kap. II., 5., 7. und 8.

Termine:

27.09., 28.09.2010
09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

KINKON
Kindergartenkontor
Böttgerstraße 4
38122 Braunschweig

Referent:

Torsten
Hesse-Güldenhaupt

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen, die das
Grundseminar besucht
haben

Teilnehmerzahl:

12

Tagungsgebühren:

100,- € 
123,- € inkl. Material



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

276

K 46/10

Referenten und Ansprechpartner:

Friedrich Krüger
Dr. Hannelore Franck
Michael Schicketanz

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

20

Tagungsgebühren:

230,- € je Kurswoche
zzgl. EZ-Zuschlag

Die Fortbildungen
finden in Kooperation
mit dem „Ökume-
nischen Informations-
zentrum e. V.“ in Dres-
den und dem „Um-
weltbüro Nord e. V.“ in
Stralsund statt.

Weiterbildung zu Naturkindergärtner/In- Facherzieher/In für Natur und Ökologie 2010/2011

Natur ist ein unverzichtbarer Erfahrungs- und Spielraum für Kinder. Mit der Weiterbildung fördern wir das Interesse auf der Basis eigener Erfahrungen, die Natur mit ihrem Reichtum als eine faszinierende (religions-)pädagogische Quelle zu erkennen und dem Alltag eine am Leben orientierte, gesündere, wertebewusste Prägung zu geben.

In vier Seminaren wird diese Thematik umfassend erfahrbar. Die Weiterbildung schließt mit dem Zertifikat „NaturkindergärtnerIn / FacherzieherIn für Natur und Ökologie“ ab.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beige-fügten Prospekt oder unter www.naturkindergarten.net.

1. Woche

Den Kindern eine Zukunft geben
vom 27.09. - 01.10.2010 - Ort: Goslar

2. Woche

Pflanzen, Wachsen und Ernten
vom 15.11. - 19.11.2010 - Ort: Dresden

3. Woche

Geheimnisse erleben, entdecken und weitergeben
vom 14.03. - 18.03.2011 - Ort: Altenkirchen

4. Woche

Umweltprojekte im Kindergarten
v. 21.06. - 24.06.2011 - Ort: Rheinhausen bei Göttingen

Die Kurse werden nach den Bestimmungen des Nieder-sächsischen Bildungsurlaubsgesetzes vom 25. Januar 1991 durchgeführt und bescheinigt.

Ästhetische Bildung in der Kinderkrippe Kunst, Kreativität und Experiment im Spiel für Kinder unter drei

In dieser Veranstaltung geht es um die ästhetische Bildung für die Jüngsten. Projektbeispiele verdeutlichen, wie die Kreativität von Kleinstkindern wahrgenommen, ermöglicht und spielerisch angeregt werden kann.

Die Teilnehmerinnen arbeiten an folgenden Fragen:

- Was bedeutet und beinhaltet ästhetische Bildung?
- Welche Materialien sind für kreatives Arbeiten mit Kleinstkindern geeignet?
- Wie sieht eine Grundausrüstung für ein Krippenatelier aus?
- Welche Werkzeuge kommen in Frage?
- Wie können kleine Kinder an ästhetische Bildung herangeführt werden?

Materialien, Werkzeuge und Techniken werden vorgestellt und erprobt. Es empfiehlt sich Kleidung, die aktiven künstlerischen Tätigkeiten standhält.

Termine:

04.10., 05.10.2010
09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Haus Hessenkopf
Am Hessenkopf 5
38664 Goslar

Referentin:

Simone Schander

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende aus
Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

105,- € 

128,- €

inkl. Mittagsverpflegung



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

Literacy in der Kita

Die Förderung des Bildungsbereichs Sprache und Sprechen ist im niedersächsischen Orientierungsplan für Bildung und Erziehung festgeschrieben. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Begriff der Literacy.

In der Fortbildungsveranstaltung nehmen wir den Begriff genau unter die Lupe. Neben Begriffsklärung und Einordnung werden Möglichkeiten erarbeitet, Literacy-Förderung in der eigenen Einrichtung zu betreiben. Dazu soll auch die Information der Eltern gehören, die in einem Elternbrief bzw. einer Informationsveranstaltung über das Konzept informiert werden können.

Inhalte

- Begriffsklärung und theoretischer Hintergrund
- Reflektion der Praxis in der eigenen Einrichtung
- auf Spurensuche in der Umgebung
- Möglichkeiten der Literacy Förderung in der Kita:
 - Beschäftigung mit Schrift, Zeichen und Papier
 - kreative Spiele mit Sprache, Schrift und Zeichen
 - Beschäftigung mit Schriftzeichen anderer Kulturen
- Erarbeiten eines Elternbriefs/einer kurzen Präsentation zum Thema

Siehe nieders. OP, Kap. II. 4.

278

K 48/10

Termin:

06.10.2010

09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzept gGmbH

Eiderstraße 2

38120 Braunschweig

Referentin:

Ulrike Lindner

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende

aus Kindertages-

einrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

36,- €

59,- €

Kindertageseinrichtungen Trägerveranstaltung

K 49/10

Personalentwicklung und -steuerung als Teil der Trägerverantwortung

Die Kirchengemeinde als Träger verantwortet die Arbeit in der Kindertageseinrichtung. Dazu gehört auch die Personalverantwortung. Die Qualität der Arbeit in einer Kindertagesstätte steht und fällt mit der fachlichen und persönlichen Kompetenz und der Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden.

In dieser Veranstaltung soll es darum gehen, wie Träger ihre Funktion als Dienstvorgesetzte wahrnehmen und damit die Umsetzung der Qualitätsanforderungen durch ihre Mitarbeitenden unterstützen und fördern können. Dazu gehört, dass sie ihren Verantwortungsbereich kennen und verlässlich wahrnehmen, die Leitung in ihrer Führungsaufgabe unterstützen, die Zusammenarbeit transparent und zielführend gestalten, dafür Sorge tragen, dass Probleme bearbeitet werden, Wertschätzung vermitteln, Motivation erhalten und stärken. Diese komplexe Aufgabe wird in dieser Veranstaltung strukturiert und Umsetzungsmöglichkeiten werden erarbeitet.

Diese Veranstaltung wird vom Pastorkolleg angeboten. Anmeldungen ausschließlich an das Pastorkolleg für Fort- und Weiterbildung, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel.

Termin:

06.10.2010

09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Kirchencampus WF

D.-Bonh.-Str. 1

38300 Wolfenbüttel

Referentin:

Grit Herrnberger

Ansprechpartner:

Hans-C. Knüppel

Tel.: 05331 802-554

Zielgruppe:

TrägervertreterInnen

Teilnehmerzahl:

18



Kindertageseinrichtungen Berufsrolle

Zusammenarbeit mit Eltern aus anderen Kulturen Baustein Leitungsqualifikation

„Komm Murat, du brauchst nicht aufzuräumen, das ist Mädchenarbeit ...“

In der Erziehung geht es um die Vermittlung von Werten. Doch diese sind nicht überall gleich.

Unterschiedliche Sichtweisen und erzieherische Methoden können im Alltag zu Irritationen zwischen Erzieher/innen und Eltern mit anderem kulturellen Hintergrund führen. Mangelnde Deutschkenntnisse von Migranten erschweren die Verständigung.

Missverständnisse entstehen durch unterschiedliche Interpretation und Bewertung von kulturellen Unterschieden.

Ziel dieses Fortbildungstages ist es, durch Reflexion der eigenen Wahrnehmungs-, Denk- und Interpretationsmuster dafür zu sensibilisieren, einfühlsam und vorurteilsfrei mit Menschen aus fremden Kulturen umzugehen, Konfliktfelder frühzeitig zu erkennen und die Chancen kultureller Vielfalt zu nutzen.

Folgende Inhalte werden angesprochen:

- Einfluss der eigenen Kultur auf das Wahrnehmen, Denken, Werten und Handeln
- unterschiedliche Zeit- und Gesellschaftskonzepte
- interkulturelle Kommunikation
- verschiedene Familien- und Erziehungskonzepte
- Unterstützungsmöglichkeiten im Integrationsprozess

Siehe nieders. OP, Kapitel I. 2 und III. B 1 - 3

280

K 50/10

Termin:

07.10.2010

09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

Referentin:

Petra Ulbrich

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer

Zielgruppe:

Leitungen, stellvertretende Leitungen und päd. Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

40,- € 

63,- €

Rhythmusarbeit mit dem Körper und selbstgebauten Instrumenten

Wir werden an diesem Tag kleine und größere Rhythmusinstrumente bauen und diese anschließend zusammen mit unseren Körperinstrumenten in vielen Liedern und Spielen ausprobieren. Instrumentale Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, einzig die Freude am gemeinsamen Musizieren!

Siehe nieders. OP, Kap. II. 3., 4. und 7.

Termin:

25.10.2010

09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Gemeindehaus
mit Uns-Gemeinde
Recknitzstraße 13
38120 Braunschweig

Referentin:

Heike Mauer

Ansprechpartnerin:

Gudrun Hauer-Hoffer


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

25,- € 

48,- €

ohne Verpflegung



Kindertageseinrichtungen Religionspädagogik

Gott ist wie Kinder machen sich ein Bild von Gott und der Welt

Wie stellt sich ein Kind eigentlich Gott vor? Gottesvorstellungen unterliegen im Verlauf der Entwicklung eines Kindes einem Wandel und sie spielen bei nahezu allen religiösen Themen eine große Rolle. Gottesbilder prägen Weltbilder. Weltbilder prägen den Menschen und seine Beziehung zu anderen sowie zur Umwelt.

In der Fortbildung machen die Teilnehmenden sich ihre Gottesvorstellung bewusst und kommen darüber miteinander ins Gespräch. Außerdem verschaffen sie sich Klarheit, mit welcher Gottesvorstellung sie die religionspädagogische Arbeit verrichten.

Wir erarbeiten uns Kenntnisse über die Entwicklung von Gottesbildern sowie über die Wirkung und Konsequenzen im Alltag.

Wir tragen die Gottesvorstellung bei Kindern im Kindergartenalter zusammen und suchen nach der Bedeutung dieser Vorstellungen für die Entfaltung und für das Verhalten der Kinder.

Wir entwickeln „Bausteine“ für die religionspädagogische Praxis und suchen biblische Geschichten, die kindliche Vorstellungen aufgreifen und positiv beeinflussen.

282

K 52/10

Termin:

27.10.2010
09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzept gGmbH
Eiderstr. 2
38120 Braunschweig

Referenten:

Jürgen Lausch
Edda Schönfeld

Ansprechpartner:

Jürgen Lausch

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen

Teilnehmerzahl:

15

Tagungsgebühren:

30,- € 

53,- €

Mit Kindern auf dem Weg in die religionspädagogische Praxis - Einführung in die Arbeit nach KETT

„Wie können wir Kindern altersgemäß christlichen Glauben vermitteln? Wie können sie von Gott ange- rührt und begeistert werden?“ Diese Fragen bewegten Franz Kett und Sr. Esther Kaufmann und waren der Ausgangspunkt der Entwicklung ihrer Arbeitsweise und der zugrunde liegenden Haltung. Damit wollen sie dazu beitragen, bei und mit Kindern ein Fundament zu legen, das Vertrauen, Beziehung und Liebe zu sich selbst, zu anderen Menschen, zur Schöpfung und damit zum Leben ermöglicht.

Mit diesem Menschenbild und ihrem ganzheitlichen Bil- dungsverständnis ist die religionspädagogische Praxis nach KETT mehr als eine Methode, sie bietet auch ein Konzept für religiöse Erziehung.

Inhalte des Seminars:

- Theorie und Praxis der Vorgehensweise
- Sprachliche Bilder wie Haus, Tor, Wald, Schatz aus biblischen Geschichten anschaulich erschließen
- Verschiedenste Zugänge wie Singen, Erzählen, Tanzen, Gestalten erproben
- Informationen über Material und Literatur

Siehe nieders. OP, Kap. I.3., II. ,1., 4.,7.,9.

Termin:

28.10.2010

09:00 - 15:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk

Klostergang 66

38104 Braunschweig

Referentin:

Christa Burgdorf

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende aus Kindertages- einrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

30,- € 

53,- €



Kindertageseinrichtungen Berufsrolle

Excel - Workshop für Mitarbeitende in Kindertagesstätten

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Excel-basierte Formulare selbst erstellen wollen.

Der Workshop hat am Vormittag folgende Inhalte:

- Grundlagen der Programmbedienung/Bildschirm-aufbau (Menü-, Symbol-, Bearbeitungsleiste, Arbeitsblatt/-mappe)
- Anlegen von Tabellen (Eingabe von Text und Zahlen, Kopieren, Reihen)
- Formeln für einfache Rechenoperationen
- Formatierung von Zellinhalten (Ausrichtung von Text und Zahlen, Anpassung der Zellenbreite und -höhe, Schriftart und -größe).

Am Nachmittag erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, an eigenen konkreten Arbeitsvorhaben wie z. B. Dienst-, Urlaubs-, Haushaltspläne oder Kostenaufstellungen zu arbeiten.

Zur Sicherung und Dokumentation der erarbeiteten Inhalte können Disketten oder USB-Sticks mitgebracht werden. Das Ergebnis kann auch an die eigene E-Mail-Adresse gemailt werden.

Teilnahmevoraussetzungen:

Sichere Kenntnisse im Umgang mit einem PC und Windows-Kenntnisse sind erforderlich.

284

E 16/10

Termin:

04.11.2010
09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonzert gGmbH
Eiderstr. 2
38120 Braunschweig

Referent:

Oliver Berndt

Ansprechpartnerin:

Sabine Steier

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus
Kindertagesstätten

Teilnehmerzahl:

10

Tagungsgebühren:

85,- €

Die Bedeutung kindlicher Verhaltensmuster für das Lernen

Kinder tun manchmal merkwürdige Dinge. Selbst Pädagogische Fachkräfte müssen oft länger überlegen, was wohl bei dieser Art Kinderspiel gerade Wichtiges im Kind passiert .

In dieser Veranstaltung gehen wir folgender Frage nach:

Welcher Sinn liegt hinter kindlichem Spiel-Verhalten?

Wir werden uns Kinder in verschiedenen Spielsituationen näher ansehen und herausarbeiten, womit sie sich gerade wirklich beschäftigen, d.h. welchen inneren Lernimpulsen sie folgen. Dabei werden wir viele wichtige „Schemata kindlichen Verhaltens“ besprechen.

- Welche gibt es?
- Woran können wir sie erkennen?
- Wozu dienen sie dem Kind in seiner Zukunft?
- Mit welchen Spielangeboten können wir anknüpfen?
- Wie verbinden sich im kindlichen Lernen Sinneserfahrungen, Bewegungslernen, physikalische Grunderfahrungen und künstlerischer Ausdruck?
- Wie kann diese Art des Lernens in der Entwicklungsdokumentation festgehalten und im Elterngespräch genutzt werden?

Siehe nieders. OP, Kap. I. 3., II. 2., 3. und III. 5.

Termin:

15.11.2010

09:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

Referentin:

Dr. Sibylle Gerloff

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann

Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertages-
einrichtungen und
Lehrkräfte aus Grund-
schulen

Teilnehmerzahl:

20

Tagungsgebühren:

38,- € 

61,- €



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

Große Handpuppen ins Spiel bringen - Workshop

Was ist das Geheimnis eines lebendigen Puppenspiels? Wie kann ich den Zauber, der in einer Puppe wohnt, freisetzen? Was kann ich berücksichtigen, damit das Spiel in Fluss kommt, Spaß macht und das Improvisieren leicht fällt?

Mit diesen Fragestellungen in Theorie und Praxis werden sich die Teilnehmenden im Workshop intensiv beschäftigen. Eine Fülle von Spielen und Übungen tragen dazu bei und sorgen für fröhliche Erfahrungen mit und in der Kunst des lebendigen und kreativen Puppenspiels.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Spiel mit großen Handpuppen (Klappmaulpuppen), die den Vorteil besitzen, dass sich der Mund und z. T. auch die Hände separat bespielen lassen. Eine große Auswahl an Puppen steht zur Verfügung; eigene Puppen können aber auch gerne mitgebracht und integriert werden.

Siehe nieders. OP, Kap. II. 1., 2., 4.



286

K 55/10

Termine:

18.11.2010
09:00 - 16:00 Uhr
19.11.2010
09:00 - 14:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk
Klostergang 66
38104 Braunschweig

Referent:

Olaf Möller

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann


Zielgruppe:

päd. Fachkräfte

Teilnehmerzahl:

14

Tagungsgebühren:

80,- € 
103,- €

Kindertageseinrichtungen Leitung und Management

K 56/10

„... und dann bin ich auch noch Chefin/Chef“

Die Rolle und Funktion als Vorgesetzte(r) ausfüllen

Baustein Leitungsqualifikation

Mit der Übernahme einer Kitaleitung sind neue Aufgaben und eine neue Rolle verbunden. Zusätzliche fachliche und soziale Kompetenz sind erforderlich, um die täglichen Anforderungen zu bewältigen und die Einrichtung erfolgreich zu leiten. Das eigene intuitive Führungsverhalten muss auf Tauglichkeit geprüft und professionell weiterentwickelt werden. Diese Fortbildungsveranstaltung soll Sie dabei unterstützen.

Folgende Inhalte werden bearbeitet:

- Welche Erwartungen sind mit der Leitungsrolle verbunden und wie kann man damit umgehen?
- Was sagt die psychologische Theorie und Forschung über erfolgreiches Leitungshandeln?
- Wie können Mitarbeitende motiviert werden?
- Was muss beim Delegieren von Aufgaben beachtet werden?
- Wie fördert man gute Arbeitsleistung und Arbeitszufriedenheit?

Siehe nieders. OP, Kap. III. 6.

Termin:

22. - 24.11.2010
mit Übernachtung

Tagungsort:

Haus Hessenkopf
Am Hessenkopf 5
38664 Goslar

Referentin:

Estä Schlether-Möller

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann

Zielgruppe:

Leitungen und stellvertretende Leitungen aus Kindertageseinrichtungen

Teilnehmerzahl:

16

Tagungsgebühren:

88,- € 

111,- €

zzgl. 112,- € U/V



Kindertageseinrichtungen Pädagogische Praxis

288

K 57/10

Termin:

29.11.2010

09:00 - 13:00 Uhr

Tagungsort:

Gemeindehaus

mit Uns-Gemeinde

Recknitzstr. 13

38120 Braunschweig

Referentin:

Conny Braun

Ansprechpartnerin:

Christine Hartmann


Zielgruppe:

päd. Mitarbeitende
aus Kindertagesein-
richtungen

Teilnehmerzahl:

18

Tagungsgebühren:

20,- € 

43,- €

„ene, mene, muh - meine Hände und Füße gehören dazu“ Bewegungsangebote für die Kleinsten

Hände und Füße sind immer in Bewegung, gerade bei Krippenkindern.

Übungen zur Koordination der Bewegung von Händen und/oder Füßen unterstützen die gesunde Entwicklung der Kinder und tragen zum Aufbau des Bewusstseins für den eigenen Körper und dessen vielfältige Bewegungsmöglichkeiten bei.

Diese Fortbildung will die Teilnehmenden dazu anregen, das natürliche Interesse der Kinder an ihrem Körper aufzugreifen und mit Spielangeboten die Bewegungsfreude der Kleinsten zu fördern.

Wald-Event ... - den Wald mit allen Sinnen erleben

Wenn Sie Interesse an besonderen Erlebnissen und neuen Erfahrungswelten haben, buchen Sie doch für ihre Schulkinder- bzw. Hortgruppe einen Wald-Event. Aus folgenden Bereichen können Sie Bausteine für Ihre Veranstaltung wählen:

- **Kletter- und Seilaktionen**

Einen hohen Baum erklimmen, an einer Seilbahn über dem Wasser schweben oder auf der Waldschaukel entspannen: im Wald sind diese Kletter- und Seilaktionen ein einzigartiges Vergnügen. Teilnehmende jeden Alters können ihre persönlichen Grenzen erspüren und mit etwas Mut gefahrlos überwinden.

- **Survival-Aktionen**

Ein Feuer ohne Streichhölzer zu entzünden, das richtige Brennmaterial auszuwählen und einen Tee aus wilden Kräutern zuzubereiten, das ist für viele von uns eine echte Herausforderung. Nicht nur bei Naturkatastrophen oder Notfällen, sondern auch im Alltag helfen Tipps und Tricks der „Überlebens-Aktionen“.

- **Aktionen für Kinder**

Wir untersuchen Pflanzen und Tiere im Wald, haben bei Bewegungsspielen wie dem „Schneckenrennen“ viel Spaß und erlernen am Lagerfeuer den sicheren Umgang mit Flammen. Staunen, ausprobieren, „sich mal trauen“ und viel Spaß in der Gruppe: ein Tag im Wald lohnt sich immer.

Termin:
auf Anfrage

Tagungsort:
nach Absprache

Referent und Ansprechpartner:
Lutz Müller
Diakonie gGmbH
Projekt „Wald Event“
Telefon: 05331 900870
Mobil: 0160 7402996

Zielgruppe:
Gruppen von Hort- bzw. Schulkindern
Buchungen für andere Zielgruppen auf Anfrage möglich

Tagungsgebühren:
nach Absprache